

HAMBERGER[®]



Hamberger Industrierwerke: Aufbau einer neuen IT-Infrastruktur

Die Hamberger Industrierwerke GmbH & Co. KG in Stephanskirchen bei Rosenheim hat sich mit ihrer Bodenbelagsmarke HARO im Bereich Parkett zum Marktführer in Deutschland entwickelt und kann inzwischen auf eine langjährige Erfahrung in der Parketherstellung zurückblicken. Das im Jahre 1866 gegründete Unternehmen wird heute in der vierten und fünften Generation von Peter Hamberger und Dr. Peter M. Hamberger geführt. Neben dem Unternehmensbereich Flooring mit Parkett, Kork, Laminatboden und Designböden umfasst die Hamberger Firmengruppe die Bereiche Sanitary, Sägewerk, Retail sowie Land- und Forstwirtschaft. Hamberger hat weltweit über 2.000 Mitarbeiter.

Handlungsbedarf wegen Support-Ende

Die IT-Infrastruktur der Hamberger Firmengruppe wird zentral im oberbayerischen Stephanskirchen gemanagt. Zuletzt setzte Hamberger Microsoft Windows XP, Windows 2003 und Exchange 2003 ein, deren Support-Ende nun eine Aktualisierung erforderte.

Darüber hinaus wollten die IT-Verantwortlichen ihre bestehenden Storage-Lösungen erneuern. Ziele dabei waren, die Infrastruktur, d.h. sowohl die Software als auch die Hardware, zu aktualisieren und zukunftsfähig zu machen, sowie die Performance und Kompatibilität für die Mitarbeiter zu optimieren. Zugleich war gefordert, die Hochverfügbarkeit der Systeme weiterhin zu gewährleisten.





Ihre IT ist unser Business

„Wir wollten die Komplexität der Systeme und die Systembetreuung vereinfachen. Mit der ACP IT Solutions AG aus Kolbermoor als unserem strategischen IT-Partner hatten wir im Projekt den richtigen Partner an der Seite, der sowohl beim Know-how als auch in der Vorgehensweise im Projektablauf absolut verlässlich und überzeugend war. Zudem sprach die örtliche Nähe für ACP, wodurch wir auch auf dem kurzen Dienstweg aktuelle Themen besprechen konnten“, fasst Georg Steinbeisser, IT-Leiter von Hamberger rückblickend zusammen.

Systemwechsel ohne Betriebsstopp

Die Umsetzung des Projekts erfolgte dabei über mehrere Etappen. „Der Kunde stand vor der Herausforderung, dass der Systemwechsel und Rollout durchgeführt werden musste, ohne den laufenden Betrieb im Unternehmen zu beeinträchtigen“, hob Robert Pfaffinger, Vorstand Technik & Services beim IT Service Provider ACP IT Solutions hervor.

Nach der Erarbeitung eines Gesamtkonzepts und der Festlegung des Projektfahrplans konnte Mitte 2012 die Umsetzung des Projekts gestartet werden. Dabei wurde in der gesamten Unternehmensgruppe ein Client- und Office-Rollout mittels Softwareverteilung in enger Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung von Hamberger von Windows XP auf Windows 7 durchgeführt. Zudem wurde die Microsoft-Infrastruktur auf Windows Server 2012 R2 migriert sowie

die vorhandene Exchange 2003-Umgebung durch Exchange 2010 ersetzt. Ein weiterer Schritt war, den bestehenden Fileserver auf Windows 2012 R2 zu migrieren. Zudem wurde eine gespiegelte HP 3PAR StoreServ 7200 implementiert, was ohne Unterbrechung des Betriebsablaufes erfolgte. Die VMware-Umgebung wurde im gleichen Projektschritt aktualisiert und Hardware-seitig ausgetauscht.

In weiteren Schritten wurde das bestehende Backup-Konzept auf die neuen Anforderungen angepasst, um speziell die virtuelle Umgebung zu sichern und um diese innerhalb kurzer Zeit wiederherstellen zu können.

Jahrelange, erfolgreiche Zusammenarbeit

Für Georg Steinbeisser ergeben sich durch die Runderneuerung der IT zentrale Vorteile: „Wir haben durch die Einführung der neuen Systeme unseren Aufwand für den laufenden Betrieb deutlich reduziert und können uns noch mehr auf die Fortentwicklung unserer strategischen IT-Ausrichtung fokussieren. Sowohl die Verfügbarkeit als auch die Performance der IT-Infrastruktur wurden durch diese Maßnahmen weiter optimiert. Der ganzheitliche Lösungsansatz, das Know-how der ACP-Experten und die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit haben uns vollauf überzeugt. Somit zeigt sich für uns insgesamt, dass wir mit der ACP IT Solutions den richtigen Partner an der Seite haben.“

Über ACP:

ACP ist einer der führenden, herstellerunabhängigen IT-Provider und liefert individuelle End-to-End Lösungen für Unternehmen, Behörden und Organisationen jeder Größe. Das Portfolio umfasst Consulting, Beschaffung und Integration, Managed Services, Data-center Services sowie IT-Finanzierung für das gesamte IT-Sortiment. Gegründet 1993 in Wien, ist ACP heute mit mehr als 25 Niederlassungen in Deutschland und Österreich präsent. Im Geschäftsjahr 2013/2014 erzielte die ACP Gruppe einen Umsatz von 330 Millionen Euro und beschäftigt mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.